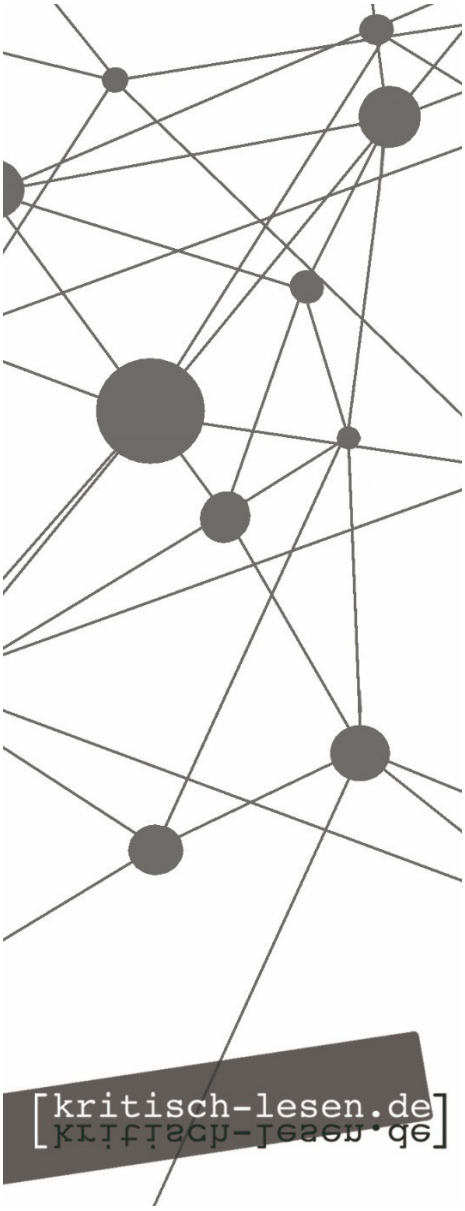


Wir suchen wieder Rezensent_innen!
Ausgabe 45: Selbstorganisation

Mietpreise, prekäre Arbeitsbedingungen, Verdrängung, Illegalisierung von Migrant*innen, Sanktionierung von Erwerbslosen, Kriminalisierung linker radikaler Projekte und vieles mehr – es gibt genug Bereiche, in denen Menschen von Profitstreben und Politik gegeißelt werden. Die Betroffenen finden sich in einer machtlosen Position wieder, in der individualisierte Kämpfe dem berühmten Kampf gegen Windmühlen gleich kommen. Deshalb schließen sich immer wieder an verschiedensten Orten zu verschiedensten Problemen Menschen zusammen, um gemeinsam aus ihrer Position heraus ein gemeinsames Bewusstsein und darüber eine Handlungs- und Kampfperspektive zu entwickeln. Sie organisieren sich in Erwerbsloseninitiativen, Stadtteilgruppen, Migrant*innenorganisationen, feministischen Gruppen oder gar Gewerkschaften. Ob lokal oder überregional, viele eint die Herangehensweise, miteinander und füreinander Probleme anzupacken und Forderungen zu formulieren – bis hin zu radikalen Kämpfen.

Die selbst- oder basisorganisierten sozialen Kämpfe wollen wir mit unserer nächsten Ausgabe fokussieren. Uns interessieren die internationalen Traditionslinien, auf die sich radikale Selbstorganisation bezieht. Wie wandelte sie sich im Verlauf der Jahrzehnte? An welche sozialen Kämpfe knüpfen verschiedene Ansätze der Selbstorganisation an? Welche Überschneidungspunkte gibt es, welche verallgemeinerbaren Prinzipien? Wir suchen nach Beispielen, in denen selbst- oder basisorganisierte Kämpfe zu konkreten Veränderungen geführt haben. Es geht natürlich auch allgemeiner um die Frage, wie radikal und umstürzlerisch solche Organisationsformen sein können oder ob sie eher zur punktuellen Verbesserung für Wenige führen. Und wie schnell besteht die Gefahr, von Staat, Kapitalismus oder Institutionen eingehegt und gezähmt zu werden?

Wir von der kritisch-lesen.de-Redaktion suchen für die Oktober 2017-Ausgabe Menschen ohne und mit Sesshaftigkeitshintergrund, die Bücher, Broschüren, Sammelbände und Literatur zum Thema für Menschen jeden Alters besprechen möchten. Es sind sowohl Rezensionen aktueller und älterer Publikationen willkommen als auch Hinweise für interessante Publikationen, die in unserer Liste fehlen!

Zudem suchen wir Rezensent_innen für aktuelle Neuerscheinungen in anderen Themengebieten. Wenn Ihr Interesse oder weitere Ideen habt, dann schickt eure Vorschläge bitte mit einer kurzen Begründung eures Interesses bis 29.06.2017 an redaktion@kritisch-lesen.de oder an eines der Redaktionsmitglieder.

Wir entscheiden nach Eingang der Vorschläge, welche Rezensionen wir gerne in der Ausgabe hätten und melden uns dann bei euch. Der Einsendeschluss der fertigen Rezensionen ist der 18.08.2017.

Mögliche Bücher

Arbeit/ Gewerkschaft

Felix Bluhm: „Die Massen sind aber nicht zu halten gewesen". Zur Streik- und Sozialisierungsbewegung im Ruhrgebiet 1918/19, Edition Assemblage 2014

Torsten Bewernitz (Hg.): Die neuen Streiks, Unrast Verlag 2008

Dieter Braeg: Erwitte. „Wir halten den Betrieb besetzt", Die Buchmacherei 2015

Sergio Bologna, Michael Danner, Willi Hajek, Holger Heide, Athanasios Karathanassis, Lars Meyer: Selbstorganisation. Transformationsprozesse von Arbeit und sozialem Widerstand im neoliberalen Kapitalismus, Die Buchmacherei 2015

Peter Birke: Die große Wut und die kleinen Schritte. Gewerkschaftliches Organizing zwischen Protest und Projekt, Assoziation A 2010

Miete/ Stadtteil

Saul Alinsky: Call me a Radical. Organizing und Enpowerment, Lamuv Verlag 2011

Saul Alinsky: Rules for Radicals. A Pragmatic Primer for Realistic Radicals, Vintage 1989

Robert Maruschke: Community Organizing Zwischen Revolution und Herrschaftssicherung.
Eine kritische Einführung, Edition Assamblage 2014

Peter Nowak (Hg.): Zwangsräumungen verhindern. Ob Nuriye ob Kalle, wir bleiben alle, Edition Assamblage 2014

Ulrike Hamann, Sandy Kaltenborn und Kotti & Co (Hg.): und deswegen sind wir hier, Spector Books, 2015

Zwischenraum Kollektiv (Hg.): Decolonize the City! Zur Kolonialität der Stadt – Gespräche, Aushandlungen, Perspektiven, Unrast Verlag 2017

Daniel Mullis: Recht auf die Stadt. Von Selbstverwaltung und radikaler Demokratie, Unrast Verlag 2014

Selbstorganisation/ Basisorganisation/ Organisationsformen

Robert Foltin: Post-Autonomie. Von der Organisationskritik zu neuen Organisationsformen? Unrast Verlag 2016

Findus, Caterina Metje: Kleine Geschichte der Genossenschaften. Beispiele aus der Kooperativbewegung, Unrast 2013

AG (post)autonome Handlungsweisen (Hg.): Organisation & Praxis. Ein politisches Handbuch
Unrast Verlag, 2014

Pjotr Larowitsch Lawrow: Die Pariser Kommune. Geschehnisse – Einfluß – Lehren, Unrast Verlag 2003

Çagrı Kahveci: Migrantische Selbstorganisierung im Kampf gegen Rassismus. Die politische Praxis ausgewählter antirassistischer Gruppen türkeistämmiger Migrant*innen, Unrast Verlag 2017

Michael Albert: Parecon. Leben nach dem Kapitalismus, Trotzdem Verlag, 2006

Internationale Perspektiven (z.B. Black Live Matters, Black Power)

Keeanga-Yamahtta Taylor: Von #BlackLivesMatter zu Black Liberation, Unrast Verlag 2017

Oliver Demny: Die Wut des Panthers. Die Geschichte der Black Panther Party. Schwarzer Widerstand in den USA, Unrast Verlag 2004

Luis Hernández Navarro: Kommunale Selbstverteidigung. Formen des bewaffneten Widerstandes gegen Mafia und Staat in Mexiko, Unrast Verlag, 2016

Oso Sabio: Rojava. Die Alternative zu Imperialismus, Nationalismus und Islamismus im Nahen Osten, Unrast Verlag, 2016

Nikolai Huke: Krisenproteste in Spanien. Zwischen Selbstorganisation und Überfall auf die Institutionen, Edition Assemblage 2016

Frauen-Selbstorganisation – damals und heute

Brunhild Müller-Reiß: Antifaschistische Frauen in Hannover. Zwischen selbstständigem Handeln und Familiensolidarität, Edition Assemblage 2014

kitchen politics (Hg.): Wofür wir kämpfen. Queere Politik und Communities of Care, kitchen politics –
queerfeministische interventionen Band 2, Edition Assemblage 2017

Lisa Glahn: Frauen im Aufbruch. 20 Jahre Geschichte Autonomer Frauenhäuser, Unrast Verlag 1996

Antirassismus

Niels Seibert: Vergessene Proteste, Internationalismus und Antirassismus 1964-1983, Unrast Verlag 2008